Sitzung der Bezirksvertretung Gadderbaum am 26.11.2026

Antwort zur Anfrage der FDP „Radverkehrsführung an der Dornberger Straße hinter Olderdissen vor dem Ortsübergang von Gadderbaum nach Dornberg“
Drucksache 1839/2025-2030
Sitzung vom 10.09.2026

Text der Anfrage:
Gibt es Pläne zur Radverkehrsführung an der Dornberger Straße am Ausgang des gemeinsamen Fuß-/ Radweges hinter Olderdissen vor dem Ortsübergang von Gadderbaum nach Dornberg?

1.Zusatzfrage:
Falls zu diesem Abschnitt der landeseigenen Straße Pläne bestünden, würde die Öffentlichkeit rechtzeitig vor einer möglichen Umsetzung informiert oder befragt?

Rückmeldung Straßen.NRW vom 17.11.2026:
„Entlang der L 778 Dornberger Straße ist im Abschnitt 10 aus Richtung Olderdissen kommend ca. bis Station 1,900 ein einseitiger gemeinsamer Geh-/Radweg vorhanden. [Anmerkung des Amtes für Verkehr: Dieser Abschnitt befindet sich vom Tierpark Olderdissen bis zu den Altglascontainern] Im weiteren Verlauf erfolgt der Übergang zur Ortsdurchfahrt Hoberge-Uerentrup, wo lediglich ein Gehweg mit dem Zusatzschild „Fahrradfahrer frei“ besteht. Nur ein rund 50 Meter langer Teilbereich liegt in der Straßenbaulast des Landes, der weiterführende Bereich in der Straßenbaulast der Stadt Bielefeld. Seitens des Landesbetriebes Straßenbau NRW besteht derzeit keine Radwegplanung des nur sehr kurzen Abschnittes bis zur Ortsdurchfahrt (OD). Die zukünftige Radverkehrsführung und Anpassungen der Verkehrsanlagen sind nur in Zusammenhang mit etwaigen Planungen der OD durch die Stadt Bielefeld zu sehen.

Zur Zusatzfrage:
Bei Planungen des Landesbetriebes werden grundsätzlich die betroffenen Kommunen im Planungsprozess informiert und beteiligt. Ebenfalls erfolgt vor Baubeginn eine Information an die Öffentlichkeit. Eine vorherige Befragung der Öffentlichkeit erfolgt allerdings i.d.R. nicht.“

Antwort des Amtes für Verkehr zu möglichen Planungen innerhalb der OD:
Die Dornberger Straße ist im Radverkehrskonzept der Stadt Bielefeld als Ausbaumaßnahme vorgesehen. Bisher sind dazu noch keine planerischen Schritte eingeleitet worden. Entsprechend können derzeit noch keine Aussagen zu einem möglichen Ausbauumfang, zu konkreten Maßnahmen oder zu einem Umsetzungszeitraum getroffen werden. Das bedeutet, dass Straßen.NRW gemäß der oben genannten Aussage zunächst keinerlei Maßnahmen ergreifen wird.